

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung .....	8
<b>Teil I</b>	
Produktions- und Machtstrukturen von Wissen und Erkenntnis .....	13
(1) Gesellschaftliche Erkenntnisstrukturen .....	14
(2) Erkenntnis-Produktionsweisen.....	21
<b>Teil II</b>	
Vermachtung des Leibes und der gesellschaftlichen Arbeitskräfte. Macht und Disziplinarordnung des Wissens .....	27
(1) Disziplinarordnung der Macht: Synthetische Mikroorganisation von Arbeit, Raum und Zeit.....	28
(a) Praktiken und Diskurse .....	28
(b) Mikroorganisation von Raum und Zeit, von Körperbewegung und Arbeit .....	35
(c) "Rationalisierung, Vernunft und der irrationale Rest" .....	40
(2) Arbeit(s)-Zeit-Räume und Denkformen .....	47
(a) Praktische Logik und abstraktes Denken.....	47
(b) Erstarre Zeit-Räume - Zeit-Räume notwendiger Erfahrungen.....	54
<b>Teil III</b>	
Soziologische Kritik der "reinen" Erkenntnis und der Zergliederung des Erkenntnisvermögens oder Erkenntnis-Sozialstrukturen (I. Kant) .....	61
(1) Die "reine" Erkenntnis als Ausdruck gesellschaftlicher Entzweigungen .....	62
(a) Anatomie der autonomen Vernunft .....	62
(b) Vereinzelt Erfahrung und begriffliche Abstraktion: Die Ur-Teilkraft der Individualität und die kollektive "Unfähigkeit zur Abstraktion" (G. Dischner).....	70
(2) Zergliederung und Hierarchisierung der Erkenntnisvermögen .....	76
(a) Sinnlichkeit und Verstand oder die sittlich-moralische Hebung des "Pöbels" durch das "kommandierende Selbst" der Oberen (Th. W. Adorno).....	76
(b) Gegenstand und Erfahrung. Ausgrenzung des empirischen Gegenstands der Wahrnehmung, Erfahrung und Empfindung aus den intellektuellen Grundbestimmungen objektiver Wahrheit (oder I. Kant) .....	84
(3) (Klassen-)Sozial-Strukturen der Erkenntnis.....	89
<b>Teil IV</b>	
Wissenschaftliche Rationalität und lebenspraktische Logik der Arbeiter .....	95
(1) Wie wissenschaftliche Rationalität mit lebendiger Erfahrung und komplexem (Erfahrungs-)Wissen umgeht .....	96

(a) Reduktion der Erfahrung durch den "Methodenzwang" wissenschaftlicher "Gesetzes- und Ordnungskonzepte" (P. Feyerabend).....	96
(b) Die Regelmäßigkeiten abstrakter Denkverbindungen sind andere als die von komplexen Erfahrungsprozessen .....	99
(2) Abstraktion der wissenschaftlichen Kategorien von der "inneren Beziehung" zur Klassenlage und der komplexen Struktur des Alltagswissens .....	104
(3) Die Arbeiter kommen nicht umhin: sie werden der wissenschaftlichen Abstraktion unterstellt.....	110
(4) Die "Öffnung" der Theorie "nach unten".....	119
(a) Das Konkret-Allgemeine als begrifflicher Ausgangspunkt .....	119
(b) Alltagstheoretische Eruierung des Alltagslebens von Arbeitern: Fehlen einer traditionsvermittelten Gemeinsamkeit.....	125

## Teil V

Rationalitätsstrukturen von Arbeitertheorie .....	133
(1) Erkenntnistheoretische Vor-Aus-Setzungen.....	134
(a) Kognition und Erkenntnis .....	134
(b) Sinnlicher Begriff - Sinnliche Abstraktion oder: "Nicht nur der Kopf, sondern der ganze leiblich-seelische Organismus denkt" (L. Feuerbach) .....	136
(c) Intuitiver Begriff .....	145
(2) Erkenntnisformen der Arbeiter in ihrer Praxis.....	149
(a) Fragmentarische Durchdringung des Formalen.....	149
(b) Klassenbewußtsein: Sinn für den Körper, für Arbeitskraft, für Metaphorik.....	162
(3) Arbeiter als "theoretisierende Subjekte" (W. Schäfer) .....	170
(a) Mehrdimensionalität und Verdichtung proletarischer Wirklichkeit - Einheit von Erfahrung und Begriff.....	170
(b) Verdichtung von Erfahrungen - unmittelbare Kommunikation des Wesentlichen .....	175
(c) Symbolische Ordnung - Verdichtung, Abkürzung, Assoziation .....	179
(4) Zusammenfassende Betrachtung: Rationalitätsstrukturen der praktischen Logik der Arbeiter .....	184
Nachwort .....	192
Anmerkungen .....	193
Anmerkungen zur Einleitung.....	194
Anmerkungen zu Teil I .....	196
Anmerkungen zu Teil II .....	199
Anmerkungen zu Teil III .....	209
Anmerkungen zu Teil IV .....	217
Anmerkungen zu Teil V.....	233
Literaturverzeichnis .....	247